



# DOORSIGN

## THE TERMINALAPPLICATION

VISUELLER RAUMSTATUS

FLEXIBLE UND BENUTZERSPEZIFISCHE OBERFLÄCHE

INFORMATIONSAUSTAUSCH DURCH HL7, DICOM UND SMART OR

# DOORSIGN

## DAS TERMINAL

Im OP tragen Planung und Transparenz sehr stark zu reibungslosen Abläufen im häufig stressigen Alltag bei. Die Belegung von OP-Sälen nimmt dabei eine zentrale Rolle ein - und die Information für das Pflegepersonal, was in diesem OP gerade geschieht. Wir lösen diese Herausforderung mit unserem digitalen Terminal DOORSIGN und der einfachen Integration in die IP-Infrastruktur.

### VERBORGENES WIRD SICHTBAR

Das 10-Zoll-LCD-Terminal mit Touch-Funktion und farbiger Beleuchtung stellt übersichtlich alle wichtigen Workflow-Informationen dar. Darüber hinaus bietet es optional Lese- und Freigabegeräte wie RFID-, SmartCard und Barcode-Reader an. Das Terminal erfüllt höchste hygienische Ansprüche, so können Krankenhäuser es vor allem im OP-Trakt, auf Intensivstationen und in der Notfallaufnahme einsetzen.



### Ziele und Anwendungsfälle

#### Information des OP-Personals

- Status der aktuellen OP (z. B. Naht, Schnitt)
- Infektionsstatus des Patienten (z. B. Hepatitis, AIDS)
- Warnhinweise (z. B. Einsatz von Röntgen, Laser)
- Raumstatus (z. B. Reinigung, frei)



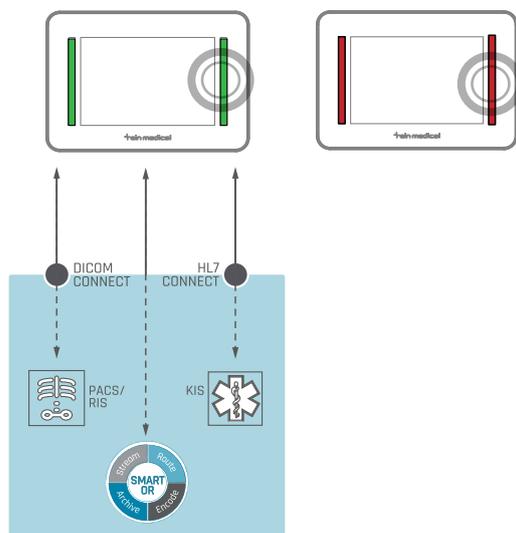
Digitales LCD-Terminal zur Darstellung und Erfassung von Workflowinformationen im klinischen Umfeld.

Zu den Anwendungsbereichen zählen:  
**OP-Raum Türen, Einleitungstüren, Notaufnahmen, Intensivstationen**



# OPTIMIERTER

Jeder Status wird mit einer bestimmten, vorher festgelegten Hintergrundfarbe gekennzeichnet. Mittels RFID-Chips hat eine Pflegekraft bei entsprechender Berechtigung Zugriff auf die Patientendaten.



Datenaustausch  
via HL7, DICOM und SMART OR



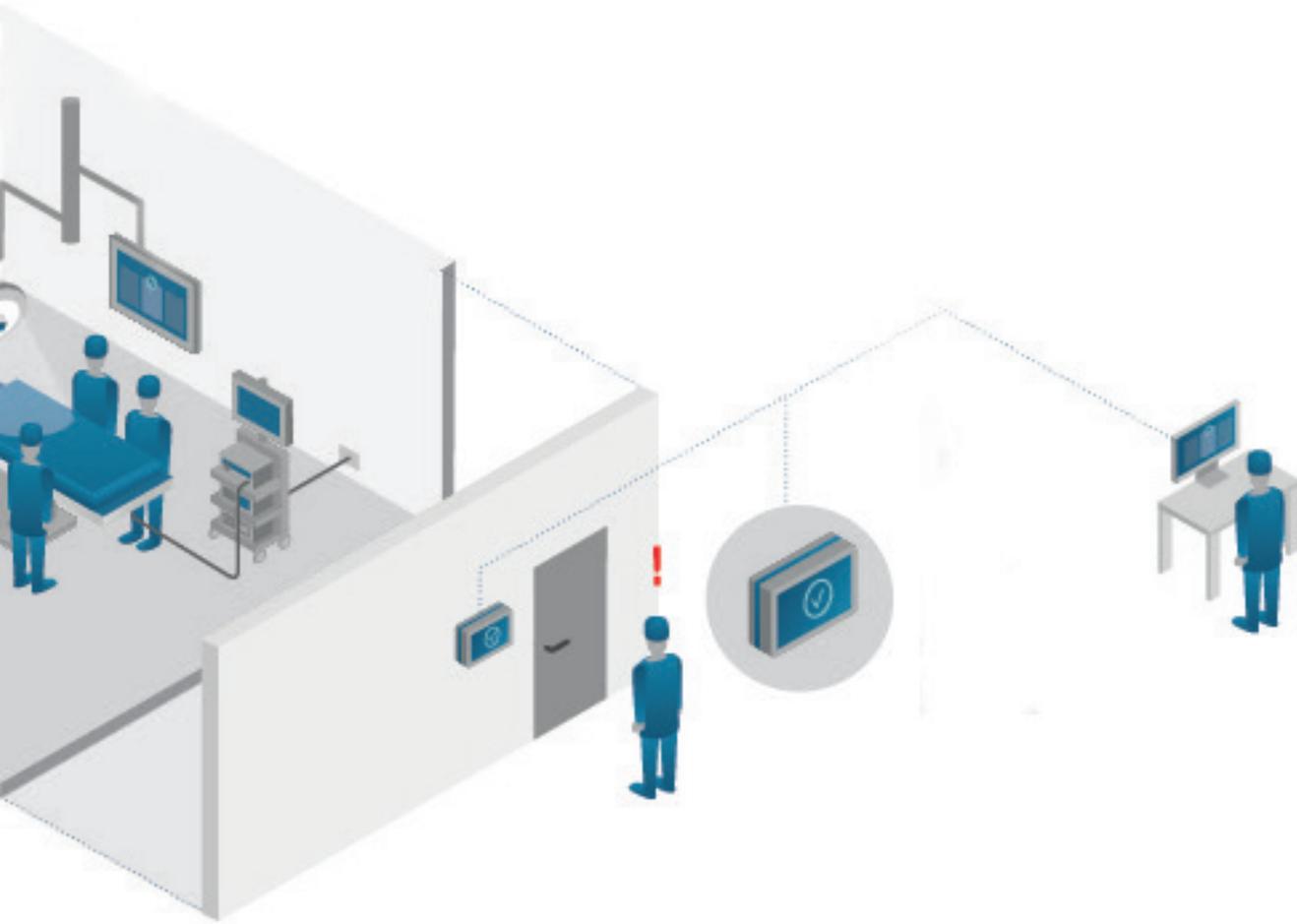
Wird ein Patient in den Einleitungsraum gebracht, werden alle notwendigen und zuvor definierten Daten direkt aus dem KIS an den Client übergeben. Hier wird die Prozedur angelegt und per HL7-Nachricht an das KIS rückübermittelt.

Wenn der Patient den OP-Raum nach dem Eingriff verlässt, ändert DOORSIGN die Hintergrundfarbe und zeigt an, was als nächstes geschieht.

## DAS TERMINAL GEWÄHRLEISTET:

- Datenschutz der Patientendaten
- Flexible und benutzerspezifische Oberfläche
- Individuelle Festlegung der Hintergrundfarben
- Medizinische Voraussetzungen durch das hygienisches Design
- Transparenz des OP-Prozesses

# WORKFLOW



Danach informiert DOORSIGN das Personal über den Patienten, die Prozedur und den Raumstatus.

Mit den notwendigen Zugriffsrechten hat jeder eine Übersicht über die Raumbelegung des Krankenhauses

## ANBINDUNGSMÖGLICHKEITEN

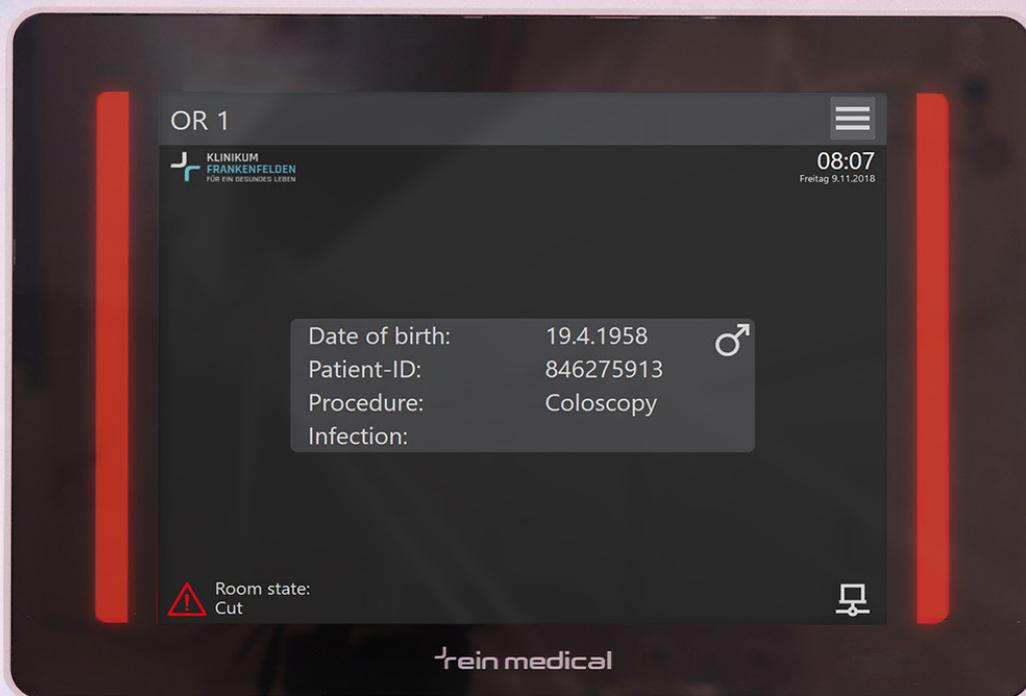
Ist SMART OR MANAGER innerhalb einer Videomanagement-Integration als zentraler Kommunikationsknoten installiert, kann dieser für die Anbindung der DOORSIGNs genutzt werden. Die Datenanbindung ist an das KIS, RIS und andere Subsysteme via DICOM oder HL7 nutzbar und ermöglicht einen unkomplizierten Datenaustausch.

Ist SMART OR MANAGER nicht vorinstalliert, kann die Anbindung ebenfalls mittels DICOM oder HL7 in Form eines MS Windows Systemdienstes erfolgen.

Siehe hierzu:



# SMART OR



# FAZIT

DOORSIGN ist ein Terminal für den medizinischen Bereich, das den OP Alltag vereinfacht und Workflows optimiert. Sowohl die Software- als auch Hardwarekomponenten bieten Flexibilität und eine ideale Integration in jeder hygienisch sensiblen Umgebung. Ebenfalls gewährleistet das Terminal das Anbinden von krankenhaustypischen Authentifizierungssystemen und kann mithilfe von RFID- oder Smartkarten personenbezogene Daten sicher freigeben.

# DOORSIGN

## DAS TERMINAL

### HARDWARE

#### HARDWARE

- rundumlaufendes RGB LED-Lichtband, zur Anzeige von Statusinformationen
- 10,1" (5,65 cm) PCAP Touch Display, 1280 x 800 Pixel
- Diebstahlsicherung
- Stromversorgung über POE
- Identifizierung (RFID-, Smartkarten)
- Display abwaschbar und desinfizierbar
  - IP65-geschützte Front
  - keine Lüftungsschlitze
  - eloxierte Aluminiumoberfläche oder keimtötende Pulverbeschichtung
- Schutzglas
  - hohe Kratzfestigkeit (Gorillaglas)
  - Entspiegelung

### SOFTWARE

#### SOFTWARE

- Anbindung an Krankenhausinformationssysteme/ Server Systeme/Software z. B. SMART OR) HL7 und DICOM support
- Workflowmanagement in OP-Bereichen
- Moderne Browser SPA

## BROSCHÜREN VON REIN MEDICAL

Rein Medical stellt Ihnen umfangreiche Informationen zur Verfügung. Egal, ob es um einzelne Produkte oder um komplexe Integrationsprojekte geht: In unseren Broschüren finden Sie wichtige Features, Vorteile und Anwendungsbeispiele auf einen Blick.



Best.-Nr BR-DE-OP3



Best.-Nr BR-DE-SOR



Best.-Nr BR-DE-MED

Auf Anfrage senden wir Ihnen kostenlos unsere Broschüre(n) zu. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Angabe der gewünschten Broschüre(n) an: [info@reinmedical.com](mailto:info@reinmedical.com). Zudem finden Sie alle Broschüren als PDF zum Download unter: [www.reinmedical.com](http://www.reinmedical.com)

[www.reinmedical.com](http://www.reinmedical.com)

### Hauptsitz Deutschland

#### Rein Medical GmbH

Monforts Quartier 23  
41238 Mönchengladbach  
Tel. +49 2161 6984-0  
E-Mail. [info@reinmedical.com](mailto:info@reinmedical.com)

### Schweiz

#### Rein Medical AG

Büfelderstraße 1, CH-8370 Sirnach TG  
Tel. +41 71 929 55 99  
E-Mail. [info.ch@reinmedical.com](mailto:info.ch@reinmedical.com)

### Spanien

#### Rein Medical Systems S.A.

C/ Téllez, 30  
1ª Planta, Oficina 2 Puerta 3, 28007 Madrid  
Tel. +34 91 530 88 24  
E-Mail. [info.es@reinmedical.com](mailto:info.es@reinmedical.com)